

Empfehlung zum Stillen

Wegen einer Narkose braucht eine Mutter keine Stillpause zu machen und ihre Milch nicht wegzuschütten.

Im Januar 2026 hat der Verband der britischen Anästhesisten seine aktualisierte Leitlinie veröffentlicht. Die Aussage ist eindeutig:

Die Patientinnen sollen dabei unterstützt werden, kurz vor der OP zu stillen. Sobald sie wieder wach und in der Lage sind, ihr Kind zu stillen, sollen sie umgehend beim Stillen unterstützt werden.

Statt „abpumpen und verwerfen“ („pump and dump“) sollen die Mütter „schlafen und weiterstillen“ („sleep and keep“).



Quellen:

<https://doi.org/10.1111/anae.70128>

Schaefer et al, Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit, 8. Auflage 2012, auf Seite 607: Empfehlung für die Praxis. Wenn die Mutter nach einer Narkose wieder in der Lage ist, ihr Kind anzulegen, darf sie stillen. Weder die pharmakokinetischen Eigenschaften der im Zusammenhang mit einer Narkose heute verwendeten Mittel noch die klinischen Erfahrungen begründen eine zusätzliche Stillpause.